



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

XXXVI. Stiftung des Pfarrers Schröder zu Steffenshagen beim Kaland zu  
Prizwalk vom Jahre 1485.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

XXXVI. Stiftung des Pfarrers Schröder zu Steffenshagen beim Kaland zu Prizwalk vom Jahre 1485.

Vor allen etc. Bekennen wi decken, kemerer vnde gemeynen brodern des kalandes to pritzwalk, apenbare yn krafft deses breues betugende, dath wi van deme werdigen heren, vnnseren leuen medebroder, Herrn Jacob Scroder, kerckheren to Steffenshagen, gutliken yn guden louen entfangen hebben druttich gude rinfche gulden, de wi schalen vnde willen anleggen dar iarlickes tinfses twe rinfche gulden mede to kopende. Sodanes iarlickes tinfses hern Jacob myt fyner Badmonen Gertruden sick willen bruken de tid erer twier leuent des wi en denn yn krafft vnfes breues gerne gunnen vnde des to freden stan. Na erer twier dode schal kamen zodan houetsumme der druttich gulden myt dem tinfse gentslicken an vnnfen kaland. Dar var schalen vnde willen wy to ewigen tiden, dewile de kaland to pritzwalk by eeren bliff ale iar hern Jacobe vnde synen leuen olderen naholden eyne memorie myt enem Seelbade, enem iewelken armen mynschen na deme bade eynen weggen vmme de leue gades darto to geuende. Vnde zodan memorie schalen vnde willen wi holden des mandages negeft na der meynen weke des andern dages alze des duxtages dat Seelbath, myt den weggen den armen mynschen to reykende, zo varberort steyth. Van deffer memorien schalen hebben de kerckhern, decken vnde kemerer des auendes yn der vylge myt erer dubbelden porcien eyn iewelk eyn brandenborgschen kroschen, des morgens desgelick, eynem iewelken prester des auendes iegenwardich yn der vylge sof pennynges, des morgens desgelick, den capellanen vnde den kosternen schalen de kemerer geuen des auendes eynem iewelken dre penninge, des morgens desgelick, vnde nicht mer. — Geuen vnde gefcreuen — Na cristi gebord dufenth vierhundert darna yn dem viff vnde achtintigsten Jare am dunnerrtage na letare.

Nach dem Original.

XXXVII. Stiftung einer Commende am Andreas-Altare des Kalandes in der Pfarrkirche zu Prizwalk vom Jahre 1497.

Vor allen etc. Sunderghen vor deme erhaftighen heren, ern Marco wifstruck, wanhaftich to lubek, Bokennen wy ern Meynardus kruseke, decanus, ern Johannes kementze, Camerarius, vnde ghemeynen heren vnde brodern des kalandes to pritzwalk, dath — vnse medebroder ern Borchardus grifse, nv tor tyd kemerer vnser kalandes, — hebben endrechtich van em entfanghen vnde anghenamen, vmme leue willen des almechtighen gades vnde vormeringhe synes godliken denstes, vor ene ewigen almiffen enen vorsegelden breff, ludende vnde Inholdende vier vnde druttich rinfche gulden houetsummen, darvor to borende Teyn schepeel rogghen, Vier schepeel gersten, vier schepeel hauerer vnde twe schillingh brandenborges Jarliker pacht, vnde enen kelk myt der patenen vorguldet, myth ornat, mysboken vnde allant wes dar noch moge tokamen vnde gheuen werden van guden frunden, to der ere gades, Marien fyner kuffchen moder vnde aller leuen hilghen, tho ener ewigen Commenden an vnse altare Andree, boleghen in der parkerken Sancti Nicolai bynnen pritzwalk. Deffer Commenden schal wesen eyn anhemer, vorwefter vnde besitter ern Borchardus grifse de tyd synes leuendes, vnde de vppbaringhe des houetsummen der pacht schal vnde wil ern Borchardus grifse alle Jar na Martini inmanen vnde to gelde bringhen vnde fenden sodane geld auer an den erhaftighen ern Marcum wifftruck to lubek de